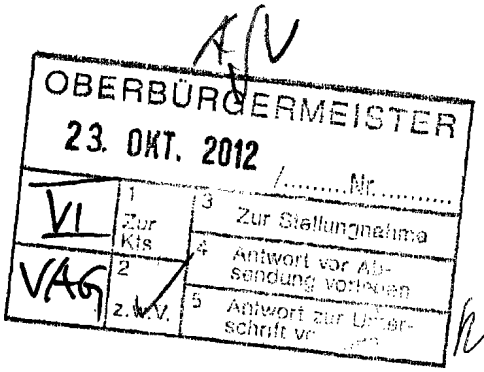
BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 20.10.2012

Fax vorab

Historische Straßenbahn soll wieder als Burgring-Linie 15 fahren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Burgring-Linie 15 ist seit 1977 um die Altstadt mit dem Blick auf die Nürnberger Burg gefahren - an Tagen, an denen das Historische Straßenbahndepot St. Peter geöffnet hat, bei bestellten Sonderfahrten und natürlich im Advent bei den beliebten Glühweinfahrten. Das Highlight auf der Burgring-Linie war und bleibt der Abschnitt zwischen Hallertor und Tiergärtnertor. Deshalb sind die Fahrten mit der Historischen Straßenbahn ein über Nürnberg hinaus bekanntes einmaliges touristisches Angebot.

Seit der Einstellung der Straßenbahnlinie 9 Nord im Dezember 2011 lässt die VAG auch die Historische Straßenbahn nicht mehr durch die Pirckheimerstraße fahren. Das hat zur Folge, dass die Straßenbahn nicht mehr als Burgring-Linie 15 auf dem Abschnitt zwischen Hallertor und Tiergärtnertor verkehren kann.

Es gibt keine Gründe, die dagegen sprechen, dass die Burgring-Linie 15 wieder durch die Pirckheimerstraße fährt. Nach Einstellung der Straßenbahnlinie 9 wurden und werden bis auf Weiteres alle notwendigen Reparaturarbeiten an der Strecke durchgeführt, weil der Nürnberger Stadtrat bis zum Abschluss und zur vertiefenden Planung des Nahverkehrsentwicklungsplans die Trasse durch die Pirckheimerstraße betriebsbereit erhalten will. Der Stadtrat hat sich seinerzeit bei seinem Beschluss auch an den Argumenten des VCD (Verkehrsclub Deutschland) Nürnberg orientiert. Ein Argument des VCD war die touristische Bedeutung der Historischen Straßenbahn, speziell bei der Fahrt um den Altstadtring (s. Schreiben des VCD vom 15.04.2009).

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Antrag für den Verkehrsausschuss am 15.11.2012:

Der Verkehrsausschuss fordert die VAG auf, die Burgring-Linie 15 der Historischen Straßenbahn wieder durch die Pirckheimerstraße zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer

Christine Seer
Stadträtin

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

VCD Kreisverband
Großraum Nürnberg
Hessestr. 4
90443 Nürnberg
fon: 0911/471743
fax: 0911/476473

VCD KV Nbg Hessestr. 4 90443 Nürnberg
An die Fraktionen
im Nürnberger Stadtrat

Datum:
15/04/2009

Erhaltung der Straßenbahnstrecke durch die Pirckheimerstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Eröffnung der Verlängerung der U-Bahnlinie U3 vom Bahnhof Maxfeld zum Bahnhof Friedrich-Ebert-Platz, voraussichtlich im Jahre 2011, ist geplant, den Nordast der Straßenbahnlinie 9 vom Hauptbahnhof nach Thon stillzulegen.

Mit Stilllegung des Nordastes der Linie 9 wird auf den Straßenbahngleisen in der Pirckheimer- und Bayreuther Straße kein planmäßer Straßenbahnbetrieb mehr stattfinden. Der VCD hält es aber für sinnvoll, die Gleisanlagen in der Pirckheimer- und Bayreuther Straße betriebsfähig zu erhalten, zumal die Betriebsfähigkeit allein nicht die gewährten Fördermittel für den U-Bahnbau gefährdet.

Die Erhaltung der nördlichen Verbindungsspange kann die Flexibilität und Störungssicherheit des Straßenbahnverkehrs in Nürnberg deutlich erhöhen. Dem stehen nur geringe laufende Instandhaltungskosten gegenüber, da ja kein regelmäßiger Fahrbetrieb stattfinden wird. Im Einzelnen ergäben sich folgende Vorteile für einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr in Nürnberg:

Umleitungsmöglichkeit für die Straßenbahnlinie 8
Bei Unterbrechung der Straßenbahnlinie 8 im Bereich zwischen Hauptbahnhof und Rathenauplatz durch Veranstaltungen, Demonstrationen oder Bauarbeiten kann den Fahrgästen trotzdem ein attraktiver Nahverkehr nach Erlenstegen angeboten werden: die Straßenbahnlinie 8 fährt dann von Erlenstegen über den Rathenauplatz durch die Pirckheimerstraße zum Plärrer, die Fahrgäste können am Rathenauplatz in die U-Bahnlinien U2 und U3 zum Hauptbahnhof umsteigen. Es ist nicht notwendig, einen aufwändigen Busersatzverkehr nach Erlenstegen einzurichten. Bedenken Sie bitte auch, dass die seit langem diskutierte Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Zukunft möglicherweise zu einer länger andauernden Unterbrechung des Straßenbahnverkehrs auf dem Bahnhofsplatz und im Königstorgraben führen kann. Mit einer Umleitungsstrecke durch die Pirckheimerstraße kann die Straßenbahnlinie 8 auch dann weiterbetrieben werden.

Umleitungsmöglichkeit für die Straßenbahnlinie 4
Was für die Linie 8 östlich der Altstadt gilt, ist auch für die Straßenbahnlinie 4 westlich der Altstadt von Bedeutung: bei Unterbrechung der Strecke zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Plärrer und darüber hinaus bis zur Landgrabenstraße kann die Linie 4 über die Pirckheimerstraße zum Hbf

VCD Kreisverband
Großraum Nürnberg
Hessestr. 4
90443 Nürnberg
fon: 0911/471743
fax: 0911/476473

umgeleitet werden. Gerade der mögliche Umbau des Frankenschnellweges (den der VCD in der geplanten Form ablehnt) und der damit verbundene Bau der neuen Kohlenhofstraße werden im Zweifelsfall zu Beeinträchtigungen des Straßenbahnverkehrs in diesem Bereich führen.
Das nützt übrigens auch der Straßenbahnlinie 6, die wie die Linie 4 bei einer Streckenunterbrechung zwischen Plärrer und Christuskirche vom Betriebshof in der Heinrich-Alfes-Straße abgeschnitten wäre und so z.B. bei Bauarbeiten im nördlichen Teil komplett mit Bussen gefahren werden müsste.

Möglichkeit eines Ersatzverkehrs für die U-Bahnlinie U3
Sollte aufgrund von Betriebsstörungen oder Bauarbeiten kein U-Bahnbetrieb auf der Linie U3 zwischen Friedrich-Ebert-Platz und Hauptbahnhof möglich sein, so besteht die Möglichkeit, einen leistungsstarken Ersatzverkehr mit Straßenbahnen auf dieser Strecke anzubieten.

Entwicklungen im Rahmen des Nahverkehrsentwicklungsplans (NVEP)
Im NVEP werden einige Streckenerweiterungen im Straßenbahnnetz untersucht, die einer Erhaltung der Straßenbahnstrecke in der Pirkheimerstraße zusätzlich Sinn geben:

- Die Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 von Thon nach Buch (bereits beschlossen) und darüber hinaus, lässt die Notwendigkeit einer Umleitungsstrecke um die Nürnberger Altstadt noch stärker werden, da ein möglicherweise notwendiger Busersatzverkehr mit zunehmender Strecklänge immer aufwändiger wird.
- Gleiches gilt auch für die ebenfalls untersuchte Verlängerung der Straßenbahnlinie 6 Richtung Westen.
- Die im NVEP in den meisten Modellen vorgesehene Strecke durch die nördliche Altstadt erhielte eine geeignete Umleitungsstrecke, damit ein Straßenbahnbetrieb auch bei Großveranstaltungen, Demonstrationen und ähnlichem gewährleistet werden kann.

Touristische Bedeutung der Straßenbahnstrecke durch die Pirckheimerstraße
Seit vielen Jahren werden Stadtrundfahrten um die Nürnberger Altstadt mit historischen Straßenbahnen angeboten, die sich einer großen Beliebtheit beim Publikum erfreuen und ein nicht zu vernachlässigender Tourismusfaktor darstellen. Diese Rundfahrten wären nach dem Abbau der Strecke in der Pirckheimerstraße nicht mehr möglich.

Der VCD möchte Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass der Stadtrat per Beschluss die Verkehrsaktiengesellschaft Nürnberg (VAG) beauftragt, die Straßenbahnstrecke durch die Pirckheimer- und Bayreuther Straße auch nach der Einstellung des Linienbetriebes auf der Straßenbahnlinie 9 (Nordast) weiterhin betriebsfähig zu erhalten, um auch in Zukunft alle Optionen für einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr in Nürnberg zu haben.

Wir erwarten Ihre Stellungnahme zu diesem Thema und stehen für Rückfragen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

B. Baudler

Bernd Baudler
VCD-Kreisverband Nürnberg